

Mit und ohne Behinderung im Verein und Sport

LANDAU: Informationsveranstaltung „SCHWARZ auf Weiß“ im Bürgertreff

Am 20. September lädt der Landtagsabgeordnete Wolfgang Schwarz (SPD) ab 19 Uhr zur Informationsveranstaltung „SCHWARZ auf Weiß: Gemeinsam aktiv - Menschen mit und ohne Behinderung im Verein und im Sport“ in der Turn- und Festhalle Offenbach ein.

Noch nie hatten Paralympische Spiele eine solche mediale Aufmerksamkeit wie die XIV. Paralympics in London. Damit wird ein Bereich gewürdigt und in den Fokus gerückt, der sonst eher am Rande Erwähnung findet. Es sind großartige Leistungen, die von den Sportlerinnen

und Sportlern trotz ihrer Beeinträchtigungen erbracht werden. Sie beeindrucken, unterstreichen die hohe Bedeutung des Sports und zeigen, was mit einer Behinderung möglich ist.

Die Entwicklung im Spitzensport mit behinderten Menschen hat sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Doch wie sieht es damit im Breitensport aus? Setzt sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass von dem Miteinander alle profitieren und es mehr und mehr zur Normalität werden muss, alle Menschen einzubinden? Im Rahmen der

Reihe „SCHWARZ auf Weiß“ lädt Wolfgang Schwarz nun alle Vereine und Interessierten ein, sich weiter- und tiefergehend über dieses Thema zu informieren.

Zu Gast sind der Präsident des Behinderten- und Rehabilitationsverbandes Rheinland-Pfalz und ehemalige Sport- und Innenminister Karl-Peter Bruch, Ottmar Miles-Paul, Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen, der Sportkreisvorsitzende Günther Scharhag, Karl-Heinz Eberle, Fußballtrainer beim FSV Offenbach und Alexander Broll, Aikidolehrer.

„Ob Freizeitgestaltung, sportliche Betätigung, gesellschaftliches Zusammensein oder ehrenamtliches Engagement - Vereine sind für die Zivilgesellschaft und den einzelnen Menschen sehr wichtig. Deshalb sollten alle Menschen, mit oder ohne Behinderung, Zugang zu Vereinen und Sport haben. Welche Chancen gemeinsame Aktivitäten für beide Seiten bieten, welche Angebote es gibt und was beachtet werden muss, darüber wird an diesem Abend informiert und diskutiert,“ begründet Wolfgang Schwarz die Themenwahl. (ps)